

InfoForum der Marktgemeinde

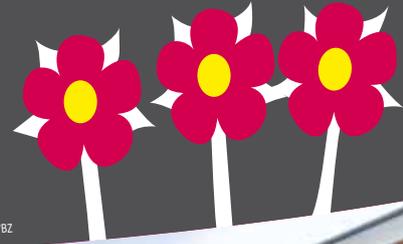
Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it

I.P. - Supplemento al nr. 24-25 del 21/07/2021 der Vinschger – settimanale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

Juli 2021



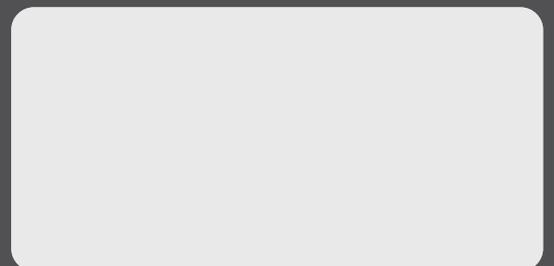
Neue Frauenpower in der Latscher Arztpraxis

10

Initiative
„waschbare Windeln“

13

Natürlich g'sund:
Sonnenbrand: was nun?





GEMEINDE SCHNAPPSCHUSS

**Auch die Schafe
genießen den Ausblick.**



Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Unsere jungen Bürger erfreuen sich bereits an den Sommerferien in den Kindergärten und Schulen. Für berufstätige Eltern kann dies aber eine schwierige Zeit in Bezug auf die Betreuung sein. Umso mehr freut es mich, dass wir auch heuer wieder den Sommerkindergarten in Latsch für sieben Wochen anbieten können. Für Schulkinder bietet der Jugenddienst Mittelvinschgau die Sommerbetreuung an. Durch diese Angebote können viele Familien die Ferienzeit überbrücken und entlastet werden.

Ein weiterer familien- und umweltfreundlicher Punkt wurde vom Gemeinderat im Juni genehmigt und betrifft die Initiative „waschbare Windeln“. In der Gemeinde ansäs-

sige Eltern können um einen einmaligen Beitrag für den Ankauf von Stoffwindelsets ansuchen. Detaillierte Informationen in Bezug auf die Voraussetzungen und Anträge wurden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Der gefährliche Abschnitt für Fußgänger zwischen Schwimmbad und Eisstadion wird in Kürze durch einen sicheren Gehweg ersetzt und mit zusätzlicher Beleuchtung versehen. Dies ist ein bedeutender Schritt in Richtung Sicherheit für unsere Bürger. Ein großer Dank geht an die Eigenverwaltung Latsch, welche uns die Umsetzung des Weges ermöglicht hat.

Besonders bedanken möchte ich mich für eure Mitarbeit bei der Erstellung des Leitbilds der Marktgemeinde Latsch. Knapp 1.000 Bürger haben den Fragebogen ausgefüllt

und so aktiv mitentschieden, in welche Richtung sich unsere Gemeinde entwickeln soll. Über die Sommermonate werden die Bögen ausgewertet. Wir sind auf eure konstruktiven Ideen und Vorschläge gespannt, werden aber auch die Kritikpunkte sehr ernst nehmen.

Glücklicherweise sind die Neuinfektionen mit dem Corona-Virus aktuell sehr niedrig. Trotzdem möchte ich alle Bürger aufrufen, Verantwortung zu zeigen und keine weitere Welle durch Sorglosigkeit zu begünstigen. Die von Experten empfohlene Herdenimmunität von 80 Prozent kann nur durch rasches Impfen erreicht werden.

*Ich wünsche euch erholsame
Sommermonate,
euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, erleuchten die Sterne der Erinnerung.

Der Bürgermeister, der Gemeinderat, sowie das gesamte Team der Gemeindezeitung InfoForum sind tief bestürzt über das Ableben des langjährigen Mitarbeiters und verantwortlichen Redakteurs **RUDI MAZAGG** und drückt der gesamten Familie ein aufrichtiges Beileid aus.



RUDI MAZAGG

* 03.08.1982 † 08.07.2021

„Unser Hauptaugenmerk liegt bei unseren Patienten“

Die medizinische Versorgung, vor allem in der Peripherie, ist auch bei uns im Land leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Marktgemeinde Latsch hat unter anderem auch aus diesem Gesichtspunkt das Glück, dass gerade in dieser aktuell

schwierigen Zeit rund um die Pandemie zwei neue Ärzte für die Beibehaltung des hohen medizinischen Standards gefunden werden konnten. Das InfoForum möchte deshalb der Latscher Bevölkerung aus gegebenem Anlass die neue Kinderärztin

tin Elena Caneva, die bereits seit einigen Monaten in Latsch praktiziert und die Gemeindeärztin Pamela Visani, die in diesem Monat mit ihrer Arbeit in der Latscher Gemeinschaftspraxis begonnen hat, ein wenig näher vorstellen.

InfoForum: Sie sind bereits seit 10. Mai 2021 als neue Kinderärztin in der Marktgemeinde Latsch aktiv, was waren dabei Ihre bisherigen Erfahrungen?

Elena Caneva: Ich habe mich in der Marktgemeinde Latsch von Beginn an wohlgefühlt und mittlerweile auch gut eingelebt. Die Gemeindereferenten und der Bürgermeister haben mich sehr gut aufgenommen und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger hervorragende lokale Produkte angeboten. Auch in der Praxis selbst, spüre ich von Seiten der Eltern viele positive Reaktionen.

Die Kollegen im Sanitätsbetrieb Schlандers, sowie die anderen Kinderärzte in der Umgebung waren ebenfalls sehr disponibel und hilfsbereit für jegliche Anliegen und führten mich auch in die verschiedenen Dienste in Bezug auf meine Arbeit ein. Bedanken möchte ich mich zudem bei Familie Rinner für das große Entgegenkommen, ich fühle mich bei ihnen wie Zuhause. Ich habe mich bereits jetzt in diese schöne Gemeinde Latsch mitsamt seinen vielen Ausflugsmöglichkeiten verliebt. Ich genieße die schöne Natur, daher findet man mich, wenn ich nicht im Ambulatorium bin, mehr oder weniger im Freien – ich weiß diese zauberhafte Umgebung sehr zu schätzen.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit, wieso haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Bei meiner tagtäglichen Tätigkeit in der Praxis gefällt mir ganz besonders die Arbeit mit den Kindern aufgrund ihrer Sympathie und Spontanität. Ich möchte ihnen einfach die volle Aufmerksamkeit schenken, die sie brauchen. Ich denke meine Arbeit ist sehr vielschichtig, die Zusammenarbeit zwi-



Die neue Latscher Kinderärztin Elena Caneva hat sich in Latsch bereits gut eingelebt.

schen dem Ärzteteam und den Eltern ist enorm wichtig, um den Kindern die bestmögliche Betreuung zu bieten und ihr großes Potenzial hinsichtlich Entwicklung im physischen und psychischen Bereich zu fördern. Das ist doch das Schöne an meiner Arbeit, einen kleinen Beitrag leisten zu dürfen, um unseren Nachwuchs erfolgreich und gesund in die Zukunft zu führen.

Was hat sich in Ihrer Arbeit rund um Covid-19 speziell verändert?

In dieser speziellen Zeit hat sich auch in meiner Arbeit sehr viel verändert und das ist auch aktuell teilweise immer noch so. Am Anfang dieser Pandemie gab es sehr viele offene Fragen zu Covid-19. Auf viele dieser Fragen konnten auch wir Ärzte anfänglich keine klaren Antworten geben, wir mussten die ersten Untersuchungen und Erfahrungsberichte abwarten und analysieren. Die Angst vor einer möglichen Ansteckung war und ist in der gesamten Bevölkerung natürlich sehr groß und beherrschte leider auch unseren tagtäglichen Ablauf. Unter

anderem auch darum, durften nicht mehr so viele Personen in die Praxis, einige Behandlungen verschiedener Krankheiten mussten deshalb notgedrungen aufgeschoben werden, was leider oftmals eine Verschlechterung des jeweiligen Gesundheitszustandes mit sich brachte.

Dank der vielen angebotenen Tests und den strengen Hygienevorschriften, war es wieder möglich einen normalen Ablauf in der Praxis zu gewährleisten und meine Patienten wie gewohnt zu betreuen. Die Kinder haben sich den Umständen entsprechend in der gesamten Zeit hindurch sehr vorbildlich verhalten und sich an die Vorgaben gehalten, auch wenn dieses ganze Szenario für sie sicherlich auch eine große psychische Belastung dargestellt hat bzw. immer noch darstellt.

Ein Schwerpunkt der Arbeit eines Kinderarztes liegt bekanntlich in der Prävention und Vorsorge, worauf sollten dabei vielleicht auch die Eltern generell achten?

Es gibt effektiv sehr viele Dinge, die die Eltern hierbei berücksichtigen sollten, diese kennen die Eltern meiner Patienten aber bereits. Hinsichtlich Prävention unterscheidet man zwei große Aspekte, nämlich die Pathologie und die Senkung des Unfallrisikos. Beim ersten Punkt denke ich vor allem an Dinge wie Gastritis, Karies, Mumps, Übergewicht und Ängste bzw. Depressionen, was die Entwicklung betrifft. Hier müssen sich die Kinder mit allen vorgesehenen Impfungen je nach Alter schützen. Die richtige Ernährung und Hygiene sind bei einem Kind außerdem von großer Bedeutung. Für die Entwicklung eines Kindes sind auch Spiele und Sport in natürlichen Umgebungen

sehr wichtig, aber auch das Angebot an Büchern sollte nicht zu kurz kommen. Bei jeglicher Tätigkeit ist ein soziales Umfeld von grundlegender Wichtigkeit. Sollten die Eltern bei ihren Kindern etwaige Probleme frühzeitig erkennen, dann ist der Kinderarzt auf jeden Fall rechtzeitig zu kontaktieren. Was die Prävention von Unfällen anbe-

InfoForum: Mit Anfang Juli haben Sie Ihren Dienst als Gemeindeärztin in der Arztpraxis Latsch begonnen, was erwarten Sie sich von Ihrer neuen Aufgabe in der Marktgemeinde?

Pamela Visani: Ich freue mich sehr wieder in Latsch zu sein. Ich habe mir angewöhnt, mir nichts zu erwarten, ich freue mich einfach auf jeden Arbeitstag mit meinen Kollegen und dem mir bereits bekannten guten Team der Arztpraxis Latsch.

Ich habe die letzten zehn Jahren als Hausärztin in Kaltern gearbeitet mit einer Sekretärin und konnte dort den großen Andrang an Patienten kaum noch bewältigen, daher mein Wechsel nach Latsch in die Gemeinschaftspraxis. Ich hoffe, dass die Arbeit in der Gruppenmedizin es mir ermöglicht, so zu arbeiten, wie ich es damals an diesem Ort bereits gelernt und erlebt habe. Ich liebe meine Arbeit und den Patientenkontakt, die Bürokratie sollte zweitrangig sein, daher hoffe ich mit einem gut funktionierenden System mein Hauptaugenmerk auf den Patienten legen zu können.

Als was für ein Mensch würden Sie sich persönlich beschreiben?

Ich bin eine recht fröhliche Natur, ich lache viel und gerne und oftmals auch laut. Ich brauche den Sport zum Ausgleich und bin in meiner Freizeit gern im Freien. Mein Tag hat nie genug Stunden für all das, was ich gerne so machen würde, mein Hirn läuft immer auf Hochtouren und schmiedet ständig neue Pläne und Ideen. Ich bin sehr bodenständig, vor allem seitdem ich durch Dr. Pizzecco meine Liebe zur Arbeit als Ärztin in Äthiopien entdeckt habe. Ich freue mich täglich über die einfachen Dinge im Leben und versuche den Luxus, wie zum Beispiel unsere gute Stromversorgung und ausreichend Trinkwasser, wenigstens wert zu schätzen.

langt, so ist es unabdingbar die Gefahrenquellen je nach Alter des Kindes zu minimieren und gefährliche Substanzen oder Medikamente außer Reichweite der Kinder aufzubewahren, sowie gefährliche Arbeits- und Haushaltsgeräte ausreichend zu sichern – auch der Umgang mit Haustieren kann oftmals Gefahren mit sich bringen.



Pamela Visani machte ihre ersten Erfahrungen mit der Allgemeinmedizin bereits im Jahre 2005 in Latsch, nun kehrt sie als Gemeindeärztin wieder in die Marktgemeinde Latsch zurück.

Sie waren bereits in der Latscher Gemeinschaftspraxis tätig, was hat Sie bewogen in Latsch wieder zu praktizieren?

Meine erste Erfahrung mit der Allgemeinmedizin hatte ich 2005 in Latsch, im Pflichtmonat vor der Staatsprüfung. Durch die Arztpraxis Latsch habe ich beschlossen Hausärztin zu werden, ich habe dann dreieinhalb Jahre dort gearbeitet, bis die Ausbildung zum Hausarzt begonnen hat und in meiner Arbeit in Kaltern habe ich immer versucht dieses System nachzuahmen. Als ich in Kaltern gemerkt habe, dass dies in dieser Form alleine trotz guter Vernetzung fast nicht machbar ist, hat sich die Möglichkeit ergeben wieder in den Vinschgau zurückzukehren, und die habe ich dann auch genutzt, obwohl es mir nicht leichtgefallen ist „meine Kalterer“ zurückzulassen.

Was bedeutet die aktuelle Situation inmitten der Pandemie speziell für die Gemeindeärzte?

Ich kann nur davon erzählen wie es mir so ergangen ist: es war eine sehr schwierige Zeit, voller Unklarheiten und Unsi-

Grundsätzlich sollte darauf geachtet werden den Kindern zu sagen was sie sollen und nicht zu sagen was sie nicht sollen. Den Kindern Regeln beizubringen ist sehr wichtig, ohne jegliche Erklärung Sachen zu verbieten hingegen nicht. Deshalb kann ich jedem Elternteil nur ans Herz legen, so viel wie möglich mit seinen Kindern zu kommunizieren.

cherheiten. Wir haben ständig neue Empfehlungen erhalten, ich habe untertags meine Patienten versorgt und nachts die unzähligen E-Mails und Fachinformationen gelesen, um am Laufenden zu bleiben. Außer der Ersten Hilfe und uns Gemeindeärzten, schien es keine Versorgung mehr zu geben. Die Patientenkontakte sind ins Unermessliche gestiegen, die Unzufriedenheit und Aggression war groß, auch uns Helfern gegenüber. Medizinisch gesehen bin ich persönlich über mich hinausgewachsen, weil ich zum Glück mit meinen diagnostischen Hilfsmitteln einigen Patienten den Zugang zur Ersten Hilfe ersparen konnte. Die Menschen hatten Angst ins Krankenhaus zu gehen, dementsprechend stiegen die Hoffnungen und Forderungen mir gegenüber. Jetzt wo die Zweite Welle am Abklingen ist, büßen wir jedoch noch lange die Monate, wo keine medizinische Routine mehr durchgeführt werden konnte, die Wartezeiten haben sich nochmal verlängert, einige Leistungen werden noch immer nicht angeboten. Für uns Hausärzte ist die Pandemie noch lange nicht vorbei.

Mit welchem Gefühl blicken Sie aus aktueller Sicht in die Zukunft?

Ich versuche mir keine Gedanken zu machen. Ich beginne jeden Tag mit Zuversicht und versuche die mir bevorstehenden Aufgaben so gut und gewissenhaft wie ich kann zu bewältigen.

Ich bin vorsichtig was die COVID Prognosen angeht, ich hoffe und wünsche mir nur von ganzem Herzen, dass die Menschen nicht allzu schnell vergessen und jene, die durch die Pandemie von Angst geplagt werden, denen wünsche ich Kraft und Hoffnung, wenn wir nur zusammenhalten, werden wir das überstehen, die Menschheit hat in der Vergangenheit schon größere Krisen überstanden.

Rudi Mazagg

Buchtip

Jemma Wayne Der silberne Elefant



Drei Frauen, drei Schicksale, und nur ein Leben, damit umzugehen.

Die junge Emilienne ist dem Bürgerkrieg in Ruanda entkommen und hat in London ein neues Leben begonnen. Die grausamen Erinnerungen an ihre Heimat versucht sie zu verdrängen. Vera hat in jungen Jahren einen Fehltritt begangen und mochte ein guter und moralischer Mensch sein - wenn nur ihre quälenden Schuldgefühle nicht wären und die Unmöglichkeit, ihrem Verlobten davon zu erzählen. Und die 56-jährige Lynn ist schwer erkrankt und rechnet schonungslos mit den verpassten Chancen ihres Lebens ab. Alle drei Frauen werden von dunklen Geheimnissen und seelischen Verletzungen geplagt, doch auf sich allein gestellt, gelingt es ihnen nicht, die Dämonen ihrer Vergangenheit zu verscheuchen.

Erst als sich ihre Wege kreuzen, bewegt sich etwas in ihnen - und langsam, ganz langsam, beginnen sie, einander zu stützen und für die Zukunft zu stärken.

Infos aus der Bibliothek



Bibliotheken Latsch

8. Ausgabe Franz Tumlér Literaturpreis 2021

Im Rahmen des Franz-Tumlér-Literaturpreises wird auch ein Publikumspreis vergeben, dabei bestimmen die Leserinnen und Leser der Südtiroler Bibliotheken ihren Favoriten unter den fünf nominierten Debütromanen. Die Bücher finden Sie in unseren Bibliotheken.

Bibliothek Latsch/Kulturtag Latsch.

Samstag, 14. August um 20.00 Uhr in der Bichlkirche

Romina Casagrande liest aus ihrem Roman

„Als wir uns die Welt versprochen“.

Musikalisch wird die Lesung von der Bürgerkapelle Latsch begleitet.



Bücherflohmarkt

Am Freitag, 27. August 2021, von 08.30 bis 15.00 Uhr, Marktplatz Latsch

Die Bibliotheken Latsch, Goldrain, Tarsch und Morter laden wieder alle Bücherliebhaber ein nach Herzenslust in unserem großen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern, Sachbüchern und Romanen für Erwachsene zu stöbern. Die Bücher werden gegen eine freiwillige Spende abgegeben.

Bibliothek Goldrain



Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Goldrain haben sich mit Persönlichkeiten der Buchreihe „Little people, big dreams“ beschäftigt und auf kreativer Weise das neue Wissen mit selbst gestalteten Plakaten zum Ausdruck gebracht. Sie lernten die Lebensgeschichten von



verschiedenen Frauen und Männern kennen, die Großes erreicht haben, weil sie schon als Kind Träume hatten. Ihre Geschichten zeigen uns, dass diese Träume nicht Träume bleiben müssen, sondern etwas bewegen können.



Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag



Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumlér Markus
GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Die vier Dompfplouderer



Advertisement for the Farmers Market in Latsch. The background is dark green with colorful illustrations of a yellow shirt, a loaf of bread, a tomato, an orange, and a yellow flower. The text is in white and green.

schau vorbei...
...weitere Marktstände freuen sich auf dich!


LATSCH

Jeden Freitag
Bauernmarkt!
auf dem Wochenmarkt in Latsch

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Anders leben - anders reisen - Vortrag mit Monika und Gottlieb Kaserer	23.07.2021	20:00-21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch Sozialgenossenschaft ONLUS
Abendkonzert der Musikkapelle St. Nikolaus Ulten	29.07.2021	20:30	Musikpavillon Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
Anders leben - anders reisen - Faires Frühstück	31.07.2021	08:30-12:00	Lacus-Platz	Weltladen Latsch Sozialgenossenschaft ONLUS
Kulinarischer Sommerabend	31.07.2021	16:00	Sportplatz Morter Plimastr 15	
Spezi Ausstellung Burnbjoern und Bernhard Fuchs	31.07.2021	18:30-22:00	Spazio Rizzi	Rizzi Group Srl
Anders leben - anders reisen - Konzert mit "MitEinAnders"	06.08.2021	20:00-21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch Sozialgenossenschaft ONLUS
Musikfest der Bürgerkapelle Latsch	08.08.2021	10:00	Festplatz Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Anders leben - anders reisen - Vortrag mit Dr. Bärbel Kofler	09.08.2021	20:00-21:30	Aula Magna Mittelschule Latsch	Weltladen Latsch Sozialgenossenschaft ONLUS
Abendkonzert der Musikkapelle Eyrs	12.08.2021	20:30	Musikpavillon Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
Orgelführungen	13.08.2021	18:00	Pfarrkirche und Spitalkirche	Kirchenchor Latsch
Lesung mit Musik Romina Casagrande	14.08.2021	20:00	Bichlkirche	Bibliothek Latsch
Anders leben - anders reisen - Vortrag mit Hildegard und Roman Gabl	19.08.2021	20:00-21:00	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch Sozialgenossenschaft ONLUS
Abendkonzert Bürgerkapelle Latsch	20.08.2021	20:30	Musikpavillon Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
28. Filmvorstellung des Amateurfilmer Verein Vinschgau	21.08.2021	20:00-22:00	CulturForum Latsch	Amateurfilmer Verein Vinschgau
Abendkonzert der Gruppe Feinklang	26.08.2021	20:30-22:00	Musikpavillon Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
Kriegsschauplätze des 1. Weltkriegs	02.09.2021	20:00	CulturForum Latsch	Schützenkompanie Latsch-Tarsch
Konzert der Musikkapelle Gargazon	02.09.2021	20:30	Musikpavillon Latsch	Tourismusverein Latsch-Martell
„500 Jahre Lederer Altar“ Gregorianische Gesänge	04.09.2021	07:00	Spitalkirche	Seniorenwohnheim Annenberg/Vinzenz-konferenz

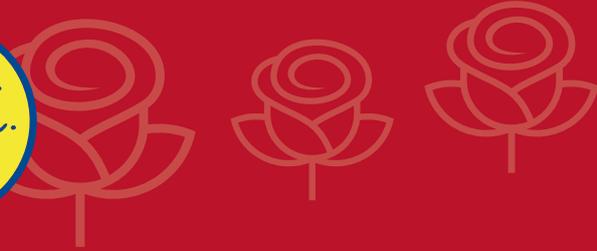
Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Treffpunkt LATSCH



**Café
Eisdiele
JOLLY**

*Wir freuen uns
auf euch!*

- Eisbecher
- hausgemachte Kuchen
- versch. Strudelarten
- schmackhafte Toasts und Brote

Geöffnet von 7.30 - 1.00 Uhr
kein Ruhetag

Latsch, Tel. 345 15 53 773

MARION'S FASHION
WOMAN

ONLINE SHOP

www.marionsfashion.it

HAUPTSTRASSE 45 · LATSCH · TEL. 328 26 36 014

**Bio Apfel-Mango-
Saft Malaya**
Exotische Süße gepaart
mit erfrischendem Apfel

**welt
laden**
Latsch

**Kaffee
Juanita**
Fairer
Kaffeegenuss
aus Honduras

Onlineshop: www.weltladen-latsch.com

FLORAL + DESIGN STORE ———
————— **SAGANUM**
Sandra Thurin

Wohnaccessoires + Blumen
EXCLUSIV + INDIVIDUELL

in der Modogalerie Leo - Latsch Zentrum

Herilu Ladele - Metzgerei
Norbert Lochmann

Fleisch-,Wurstwaren und Käse

Latsch - Hauptstraße 11, Herilu
Tel. 0473 72 35 76

GARTENmarkt

Alles
für Haus, Hof,
Tier & Garten

www.gartenmarkt.it

n-project.com - mamedesign

Andrea Kofler ist neue HGV-Ortsobfrau

Kürzlich fand die Jahresversammlung der Ortsgruppe Latsch des Hoteliers- und Gastwirterverbandes (HGV) statt, welche coronabedingt online abgehalten wurde. Dabei standen unter anderem die Wahlen des neuen Ortsausschusses auf dem Programm.

Dem neuen Ortsausschuss gehören David Stocker vom Hotel „Krone“, Johanna Dietl vom Hotel „Matillhof“, Mattia Lo Presti vom Residence „Montani“, Hannes Pirhofer vom Hotel „Jagdhof“, Hannes Rinner vom Restaurant „Bierkeller“, Klaus Rinner vom Hotel-Camping „Vermoi“ und Valentine Waldner von der „Bahnhofsbar“ an. Der Ortsausschuss hat in einer zweiten Sitzung die Ortsobfrau ernannt. Andrea Kofler von der Residence „Haus am Berg“ in Tarsch wird als Obfrau der Ortsgruppe die nächsten vier Jahre vorstehen. Sie folgt auf Thomas Rinner, welcher seit dem Jahre 2009 die Ortsgruppe führte und sich nicht mehr der Wahl stellte. Der neuen Ortsobfrau Andrea Kofler



Ortsobfrau Andrea Kofler

liegen ein gutes Miteinander innerhalb der Ortsgruppe und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung am Herzen. Gemeinsame Veranstaltungen sollten die Basis für eine gute Zusammenarbeit ergeben,

sagte die neue Ortsobfrau. HGV-Betriebsobmann Hansi Pichler dankte dem scheidenden Ortsobmann Rinner für seine wertvolle Tätigkeit zum Wohle des Verbandes. Pichler ging weiters über die neuen Reisebestimmungen sowie die aktuellen Imagekampagnen der IDM ein, welche zur Ankurbelung des Tourismus beitragen sollten. Zudem informierte Pichler über die Nasenflügeltests, welche den Betrieben zur Verfügung gestellt und somit ein sicheres Arbeiten für die Betriebe ermöglichen sollten. Er rief die Mitglieder auf, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig auf das Coronavirus zu testen. Bürgermeister Mauro Dalla Barba hat betont, wie wichtig der Tourismus für Latsch ist und der neuen Führung alles Gute gewünscht. Abschließend zeigte Verbandssekretär Helmuth Rainer auf, in welcher Form und in welchem Umfang der HGV seine Mitgliedsbetriebe in der schwierigen Zeit der Pandemie unterstützt und beraten hat.

Initiative „waschbare Windeln“

Der Gemeinderat hat in seiner Juni-Sitzung beschlossen, ab 01. Juli 2021 die Initiative „waschbare Windeln“ einzuführen mit dem Ziel, in Latsch wohnhafte Familien zu ermutigen, ein ökologisches, kostengünstiges und gesundes Produkt zu verwenden. Es wird ein einmaliger Spesenbeitrag von 50% der nachgewiesenen Kosten für den Ankauf von waschbaren Windelsets gewährt, wobei ein maximaler Beitrag von 100,00 € je Kind ausbezahlt werden kann. Im Kaufbeleg (Kassabon oder saldierte Rechnung, lautend auf den Namen der Erziehungsberechtigten) muss immer der eindeutige Nachweis über die Anschaffung von Stoffwindelsets ersichtlich sein. Das Dokument kann maximal 60 Tage vor der Geburt des Kindes ausgestellt sein. Anspruchsberechtigt sind Erziehungsberechtigte, deren Kind zumindest in der Zeit von der Geburt bis zur Auszahlung des Beitrages seinen meldeamtlichen Wohn-



© pixabay.com

sitz in der Gemeinde Latsch hat. Bei Inanspruchnahme dieser Förderung erlischt das Anrecht auf die Reduzierung der Müllgebühr im Sinne von Abs. 1, Buchstabe c) des Art. 17 der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle.

Das entsprechende Ansuchen kann auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Für weitere Informationen steht Ihnen das Steueramt zur Verfügung.

Die zuständige Refertin, Gunsch Gerda

DEINE WELT ZUM HALBEN PREIS

-50%
Rabatt

Genieße einen Tag im AquaForum Latsch!

Zum Entspannen im Solebecken und Whirlpool,
zum Aktivsein im 25-Meter Sportbecken,
zum Austoben in den Kinderbecken im Außen- oder
Innenbereich und auf der Black-Hole-Rutsche.

Oder du nimmst dir Zeit für einen Tag
in der weitläufigen Saunalandschaft;
mit großzügigem Garten und Abkühlteich.

Die Wasser- und Saunawelt im AquaForum
Latsch für dich und deine Familie
einen Tag lang zum halben Preis.

Aktion gültig bis Sonntag, 05.09.2021 · Ausschließlich bei Vorlage des Coupons für Bürger*innen
der Marktgemeinde Latsch (Identitätsnachweis erforderlich) auf Tagestickets · Keine Barauszahlung möglich
Eintritt nur mit Green Pass (vorbehaltlich geltender Corona-Bestimmungen)

Coupon ausschneiden,
mitnehmen und an
der Kasse vorzeigen!

Für Bürger*innen und Familien aus der
Marktgemeinde Latsch gibt es einen Tages-
eintritt in die Wasser- und Saunawelt
im AquaForum Latsch zum halben Preis.

AquaForum 
Latsch Laces



Damenfußball in Tarsch

Der Damenfußballclub Red Lions Tarsch gilt als sehr aktiver Verein und zeichnet sich seit Jahren durch seine vorbildliche Jugendarbeit aus.

Unlängst trafen sich der Präsident des ADFC Red Lions Tarsch Harald Pöhl mit den Verantwortlichen der Raiffeisenkasse Latsch um Rückschau zu halten. Der Präsident bedankte sich dabei für die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kreditinstitut. Der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser lobt die Tätigkeit des Vereines, welcher vielen Mädchen und Frauen einen sportlichen Mehrwert bietet. Die Aktivitäten des Vereines mussten durch die pandemiebedingten Kontakteinschränkungen teils redu-



Im Bild (v.l.): Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Karl-Heinz Tscholl, Präsident der Red Lions Harald Pöhl, Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser

ziert werden, trotzdem konnte man einige Trainingseinheiten und Spiele durchführen. Der finanzielle Beitrag,

so der Präsident der Red Lions, sei eine wichtige Basis für die Tätigkeit des Vereines.

Langjährige Partnerschaft Sportverein und Raiffeisen



Im Bild (v.l.): Die Vizepräsidenten des ASV Latsch Roman Schwienbacher und Jürgen Pichler, der Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Karl-Heinz Tscholl, der Präsident des ASV Latsch Werner Kiem und der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser

Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen des Amateursportvereines Latsch mit den Vertretern der örtlichen Raiffei-

senkasse zu einem Gespräch. Präsident des ASV Latsch Werner Kiem erläuterte die pandemiebedingten Herausforderungen und die Auswirkungen auf die Tätigkeit des Vereines. Im Verein lebt man die Werte, dass Sport verbindet, die Gesundheit fördert und als Auszeit vom stressigen Alltag dient. Der Obmann der Raiffeisenkasse Adalbert Linser lobte die Vereinsleitung für den Einsatz, welcher besonders im Bereich der Jugend geleistet wird. Man war sich einig, dass es in Zeiten von „Homeschooling“ und „Smartworking“ ein breites Angebot an Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche braucht, um die Bewegung im Freien

zu fördern. Beim Treffen unterhielt man sich über Vorhaben und Ziele im kommenden Jahr u. a. über die Jubiläumsfeier des Vereines. Das breite Angebot an Sportmöglichkeiten für die Dorfbewölkerung auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen beizubehalten ist ein wesentliches Ziel. Durch die Verlängerung des Werbevertrages für das Jahr 2021 unterstützt die Raiffeisenkasse den Verein in seinen Bemühungen. Abschließend betonte Kiem die Wichtigkeit des verlässlichen Sponsoringpartners Raiffeisen und bedankte sich im Namen der gesamten Vereinsleitung und besonders der vielen Mitglieder des Latscher Vereines.



ACHTUNG

AB 01. JULI sind die
Hauptuntersuchungen wieder
BEI ALLEN KRAFTFAHRZEUGEN
(auch PKW) wie gesetzlich
vorgeschrieben fällig.

Terminvereinbarung gerne per
WhatsApp und Tel. 0473 742 081



Sonnenbrand: was nun?

Sonnenbrand zählt zu den unerwünschten Nebenwirkungen an heißen Sommertagen. Am besten für Gesundheit und Wohlergehen ist es, einen Sonnenbrand von vorneherein durch ausreichenden Sonnenschutz zu vermeiden. Falls es doch zu einem Sonnenbrand kommt, lassen sich die Symptome aber lindern.

Ein Sonnenbrand ist eine Verbrennung der oberen Hautschichten, welche durch die UV-B Strahlung der Sonne (Ultraviolett-Strahlung) ausgelöst wird. Die Hautzellen werden beschädigt und innerhalb kurzer Zeit treten Röte, Schwellungen, Juckreiz und Schmerz in den betroffenen Hautbereichen ein. Was kann man dann tun?

Erste Maßnahme: raus aus der Sonne. Bei den ersten Anzeichen eines Sonnenbrandes, sollte die Sonne sofort gemieden werden. Dadurch lässt sich ein „schwerer“ Sonnenbrand in den meisten Fällen noch vermeiden.

Sofort kühlen: dies lindert nicht nur die Beschwerden, sondern begrenzt auch das Ausmaß der Verbrennung. Am besten geschieht dies durch kühles Duschen oder feucht-kühle Umschläge, welche den verbrannten Hautstellen die Hitze entziehen.

Viel trinken: durch die Verbrennung hat der Körper Bedarf nach mehr Flüssigkeit. Von innen unterstützt man den Linderungsprozess durch viel Flüssigkeitszufuhr in Form von Wasser, Tee oder ungesüßten Säften.

Hautpflege: es gibt verschiedene Hausmittel, die sich ebenfalls positiv auf die Linderung und Heilung auswirken. Quark und Zitrone vermischt auf die Brandstelle geben, wirkt kühlend und unterstützt die Hautregeneration. Substanzen in ihrem Saft stillen überdies direkt den Schmerz. Schwarzer Tee kann die Symptome lindern. Dazu einen Teebeutel auf die Haut legen oder etwas Tee nach dem Abkühlen direkt auf die Haut tropfen. Buttermilch hilft ebenfalls der verbrannten Haut, sich zu regenerieren.

After-Sun Produkte: nach einem Sonnenbrand greifen viele instinktiv zu reichhaltigen, fetten Cremes und tragen diese dick auf. Diese können aber zu einem Hitzestau führen und machen den Sonnenbrand nur noch schlimmer. Besser ist daher der Griff zu After-Sun-Produkten, die kühlen, Feuchtigkeit spenden und durch spezielle Wirkstoffe den Regenerationsprozess der Haut anregen. Bewährte Inhaltsstoffe solcher Produkte sind Kamille und Aloe Vera. Diese wirken feuchtigkeitsspendend, beruhigend und fördern das Wachstum neuer Zellen.

Sonne meiden: nicht zuletzt sollte man nach einem Sonnenbrand für einige Tage die Sonne meiden. Speziell die verbrannten Stellen sollten nicht weiter der Sonne ausgesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit

Senioren und Kunstschaaffende profitieren gleichermaßen

Aktion „Kunst kommt Heim“ geht zu Ende

Kunst ist der höchste Ausdruck von Kreativität. Und manchmal ist diese auch gefragt, wenn es darum geht, Menschen Kunst zugänglich zu machen. So sind in den letzten zwei Monaten fünf Werke heimischer Künstlerinnen und Künstler in ebenso vielen Seniorenwohnheimen im Vinschgau ausgestellt worden. Eine Chance für die Seniorinnen und Senioren, sich mit Kunst auseinanderzusetzen, aber auch eine Chance für die Kunstschaaffenden, in Zeiten der Pandemie Publikum anzusprechen. Von Kunst Meran und dem Annenbergheim in Latsch auf den Weg gebracht, sollte die Aktion „Kunst kommt Heim“ vor allem Brücken zwischen junger Kunst und alten Menschen schlagen, zwischen jenen, die in Südtirol Kunst schaffen,



und jenen, die sie ein Leben lang mehr oder weniger intensiv verfolgt haben. Seit 12. April konnten so in den Seniorenwohnheimen in Latsch, Schluderns und Mals Werke von Walter Moroder, Mirijam Heiler, Jörg Hofer, Martin Pohl und Maria Walcher

bewundert werden. Zugleich waren die Künstlerinnen und Künstler auch zu Besuch in den Heimen – virtuell, sozusagen. In kurzen Videos konnten sich die Kunstschaaffenden den Bewohnerinnen und Bewohnern vorstellen, ihnen ihr Atelier zeigen, ihre Arbeitsweise erläutern und nicht zuletzt die Gedanken teilen, die hinter den ausgestellten Werken stecken. „Wir haben diesen Weg der Interaktion gewählt, weil wir damit die Grenzen, die uns die Pandemie monatelang gesetzt hat, zumindest teilweise überwinden konnten“, erklärt Martina Oberprantacher, Direktorin von Kunst Meran.

„Kunst kommt Heim“ war damit eine Chance für die Künstlerinnen und Künstler, trotz der Beschränkungen Publikum zu erreichen – ein ungewöhnliches noch dazu. „Und ein besonders aktives“, ergänzt Iris Cagalli, Direktorin des Annenbergheims in Latsch. So haben sich die Seniorinnen und Senioren in den vergangenen acht Wochen intensiv und kreativ mit den ausgestellten Werken befasst und den Künstlerinnen und Künstlern auch ein Feedback zukommen lassen. „Die Kreativität unserer Bewohnerinnen und Bewohner hat uns wieder einmal beeindruckt: von Videobotschaften bis zu eigenen Werken ist alles dabei“, so Cagalli.

Mit Samstag, 12. Juni, geht die Aktion „Kunst kommt Heim“ von Kunst Meran und den Vinschger Seniorenwohnheimen zu Ende. „Die Begeisterung auf beiden Seiten ist aber ein Grund, über eine Neuauflage zu einem späteren Zeitpunkt nachzudenken“, so Martina Oberprantacher. „Dann hoffentlich ganz ohne Zugangsbeschränkungen zu den Seniorenwohnheimen.“

Auf den Weg gebracht wurde die Aktion „Kunst kommt Heim“ von Kunst Meran gemeinsam mit dem Annenbergheim in Latsch. Ermöglicht wurde sie von den Kulturabteilungen des Landes und mit der wertvollen Unterstützung durch den Landesrat für Kultur, Philipp Achammer.

„Ladurner Hospitalia GmbH“, Arzt- und Krankenhausbedarf, und „Vitaplus Sanitätshäuser“ sowie „Rizzi Group“ haben ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des Projektes geleistet.

FISCH & FLEISCH SPEZIALITÄTEN

KULINARISCHER SOMMERABEND

31. Juli
PLIMASTADION
ab 16.00

Wir bitten um die Einhaltung der geltenden Covid-19 Maßnahmen!

KUHFLADEN ROULETTE
START | 17.00

Veranstaltungen

Latsch - Martelltal
Vinschgau

Donnerstag, 29.07.2021

Abendkonzert der Musikkapelle St. Nikolaus Ulten im Musikpavillon von Latsch

Samstag, 31.07.2021

Kulinarischer Sommerabend

Genießen Sie verschiedenste Fisch- & Fleischspezialitäten in entspannter Atmosphäre beim kulinarischen Sommerabend des Amateursportverein Morter am Sportplatz Morter!

Donnerstag, 05.08.2021

Abendkonzert der Musikkapelle Tarsch im Musikpavillon von Latsch

Sonntag, 08.08.2021

Musikfest der Bürgerkapelle Latsch

Auf dem Festplatz findet ein kleines und feines Musikfest der Bürgerkapelle statt. Zuerst wird eine Feldmesse mit anschließendem Frühshoppen abgehalten und dann findet ein Gartenfest statt, das von der Gruppe Oberwind musikalisch umrahmt wird. Die Bürgerkapelle Latsch freut sich auf Ihren Besuch.

Donnerstag, 20.08.2021

Abendkonzert der Bürgerkapelle Latsch im Musikpavillon von Latsch

Donnerstag, 26.08.2021

Abendkonzert der Gruppe Feinklang im Musikpavillon von Latsch

Donnerstag, 02.09.2021

Abendkonzert der Musikkapelle Gargazon im Musikpavillon von Latsch

Sonntag, 05.09. - Samstag, 18.09.2021

Almabtrieb Martell und Tarsch

Nach einem erfolgreichen Almsommer kommen die Tiere wieder zurück in den heimischen Stall. Traditionell werden die Kühe mit bunten Blumen und Sprüchen verziert und ihrem Bauer übergeben! Almabtrieb im Martelltal in der Freizeitanlage Trattla am 05.09. - Almabtrieb Tarsch an der Talstation des Sesselliftes zur Tarscher Alm am 18.09.2021.

Ein Latscher Gin-Macher



Wurden prämiert (v.l.) Peter Paul Schweitzer und Matthias Gamper für ihren Gin und der Kastelbeller Heiner Pohl für seinen Edelbrand.

Der Latscher Peter Paul Schweitzer und der Schnalser Matthias Gamper gründeten 2020 die Firma Traditum mit dem Ziel edlen Gin lokal herzustellen. Der Nest Gin war geboren. Dafür wurden sie kürzlich mit Gold im Rahmen der Destillata, einer österreichisch internationalen Edelbrand-Meisterschaft, prämiert. Sie erhielten gleich Doppelgold sozusagen. Und zwar für den puren Gin sowie den Gin-Tonic. Gin wurde nämlich wie bereits in den Vorjahren in seiner reinsten Form, als pure Probe, beurteilt. Zusätzlich wurde erstmals Gin-Tonic verkostet. Das InfoForum hat mit Peter Paul Schweitzer gesprochen.

Wie kam es zu diesem Gin?

Lange haben wir an dem unseren Geschmack nach perfekten Gin getüftelt. Dabei setzten wir in erster Linie auf alpine Kräuter. Wacholder, Koriander, Angelikawurzel, Orange, Meisterwurz, Enzian, Schafgarbe, Moschusblüte, Thymian, Ringelblume sind unter anderem die Zutaten. Zusammen mit der Brennerei Roner wurde die Idee umgesetzt und vom Papier in die Flasche gebracht. Herausgekommen ist ein Alpine London Dry mit 42 Prozent Alkoholgehalt. Ein Gin für jeden Geschmack. Ein Produkt, das zur Gänze in Südtirol produziert wurde, vom heimischen Wasser bis hin zur Brennerei.

Was bedeutet euch diese Auszeichnung bei der Destillata?

Wir hätten nie geglaubt, dass dies gleich bei unserer ersten Teilnahme möglich ist. Es ist natürlich eine große Ehre für uns.

Wofür eignet sich euer Gin?

Der Gin eignet sich für zahlreiche leckere Cocktails – allen voran selbstverständlich für den klassischen Gin Tonic.

Welches Tonic empfiehlt ihr?

Beim Tonic schwören wir auf das Alpex vom Südtiroler Unternehmen Plose. Dies ergänzt sich optimal mit unserem Gin in Sachen Geschmack.



HARRY'S TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927



pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Wir sind zurück...

...am Sonntag, den 13. Juni 2021 konnten wir, die Bürgerkapelle Latsch, nach knapp zwei Jahren wieder unser erstes Konzert geben. Das traditionelle Herz Jesu Konzert im Musikpavillon war in diesem Jahr etwas anderes und nach so langer Zeit auch etwas Besonderes, coronabedingt durften wir nur in Kleingruppen proben, somit wurde die Kapelle in eine Holz- und Blech- sowie in eine Böhmingruppe unterteilt. Durch diese rege Abwechslung der Besetzungen und des Repertoires, bekam unser Konzert erst noch den letzten Kick. Die Blechgruppe eröffnete unseren Konzertabend mit einem schwungvollen Marsch, abwechselnden waren Stücke der verschiedenen Gruppen zu hören. Nach fast zwei Jahren ohne Musik freuten wir Musikanten uns endlich wieder vor vollbesetzten Stühlen zu spielen. Neben dem Konzertabend konnten wir auch zwei



unseren Jungmusikanten das Leistungsabzeichen in Bronze überreichen; Felix Pirhofer am Schlagzeug und Klara Fuchs an der Klarinette - wir wünschen unseren Jungmusikanten viel Erfolg und weiterhin viel Freude beim Musizieren. Für die Zugabe vereinten sich die verschiedenen Kleingruppen, um unsere Zuhörer mit

zwei bekannten Märschen auf den Nachhauseweg zu schicken. Vielen Dank für den kräftigen Applaus, wir freuen uns auf unser nächstes Konzert am 20. August.

Wir laden alle recht herzlich zu unserem Musikfest am 08. August in der Festhalle ein – Einlass nur mit Corona Pass.

Musikfest

Sonntag, 08. August - Festplatz Latsch

Feldmesse ab 10 Uhr

Musik mit der Gruppe Oberwind

Bitte beachten Sie die geltenden Corona Regeln!

Die Fraktion Latsch gibt folgende Termine bekannt und freut sich auf die zahlreiche Teilnahme der Latscher Bevölkerung.



Latscher Almfest am 25.07.2021

Messfeier 11:00 Uhr

Das Latscher Alm Team freut sich auf Ihren Besuch



Kirchtag St. Anna/Pfistradalm am 31.07.2021

Messfeier 11:00 Uhr

St. Leonhard in Passeier



Erntedankfest



Weinverkostung beim Weingut Alois Lageder



Griastenk!



Töbrunnkirchta



Gaudirodeln in Martell

Mir, di Bauernjugend Latsch, mecht'n enk inser'n Verein vorstellen.

Die Bauernjugend Latsch wurde 1968 gegründet und gehört zu den größten Ortsgruppen des Vinschgaus. Unser Ziel ist es, die bäuerliche Tradition weiterleben zu lassen und das Brauchtum zu pflegen.

Das Miteinander und der Spaß stehen bei uns trotzdem im Vordergrund. Deshalb machen wir das ganze Jahr über tolle Ausflüge und gestalten verschiedene Veranstaltungen mit. Dazu gehören das alljährliche Gaudirodeln in Martell, das Dabeisein beim Latscher Faschingsumzug, ein Ausflug im Sommer, Törggelen sowie die Mitgestaltung traditioneller Feste und Feiern. Außerdem organisieren wir für unsere Mitglieder Kurse und Weiterbildungen – zuletzt einen amüsanten Tanzkurs.

Hast auch du Lust Teil unseres Vereins zu werden? Dann melde dich bei...

+39 333 934 6225 – Philipp Linser



Bauernjugend Latsch



@bauernjugend_latsch

...oder bei uns persönlich!



Faschingsumzug in Latsch

Des isch inser Ausschuss:
Philipp Linser (Ortsobmann), Myriam Mantinger (Ortsleiterin),
Anna Kaserer, Fabian Linser, Valentin Linser,
Andreas Oberdörfer, Verena Proserpio, Anna Rainalter,
Sophie Trafoier, Hannes Tscholl, Tobias Walter



Ausschussausflug ins Pustertal



Bezirksvollversammlung

Projekt Spielhütte und Schulgarten



In den letzten Schultagen ging es bei uns in der Grundschule Tarsch sehr kreativ zu. Auf Anregung und Initiative der Gemeindereferentin Maria Kuppelwieser gestalteten wir Schüler unsere Spielhütte auf dem Spielplatz neu. Mit viel Freude und Engagement gingen wir an die Arbeit: Wir mussten zuerst die Hütte ausmessen, damit wir wussten, wie viel Farbe benötigt wird. Dann zeichneten wir Insekten oder Blumen auf einem großen

Bogen Packpapier vor. Herbert Kaserer von der Gemeinde hatte im Vorfeld an der Hütte eine neue Holzverkleidung angebracht, damit wir sie anschließend schön bemalen konnten. Dafür möchten wir ihm ganz herzlich danken. Ein paar Tage später malten wir die Holzverkleidung der Spielhütte mit weiß- blauer Farbe an, hingen unsere Vorlagen auf, zeichneten sie nach und malten sie bunt aus. Wir möchten uns auch beim Maler

Simon Ennemoser für die Farben bedanken. Gleichzeitig mit der Neugestaltung der Spielhütte, legten wir uns auch einen kleinen Schulgarten an. Wir setzen noch kleine Blumen in den Garten. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Spielhütte nun so schön aussieht und hoffen, dass es lange so bleibt !

*Emma Pichler, Simon Pircher
4. Klasse GS Tarsch*

Das Goldbergwerk



Auf der Anhöhe über dem schmucken Dörflein Goldrain wurde in alter Zeit ein ergiebiges Bergwerk betrieben, das den Herren von Annenberg gehörte. Der längste Stollen soll einen ganzen Kilometer in den Berg gereicht haben. Die Annenberger ließen, so erzählt die Sage, dort nach Gold und anderen wertvollen Metallen schürfen. Tatsächlich aber fanden sie im Berginnern kein Gold, wohl aber Blei- und Silberglanz, und gelangten so zu großem Reichtum, der es ihnen ermöglichte, in Latsch, wo sie in der Burg ihren Hauptsitz hatten, ein Spital (Versorgungshaus) mit einer Kirche zu erbauen. Einige der Eingänge in die ehemaligen Erzstollen sind heute noch vorhanden.

Auch oberhalb des Fallertales wurde nach Erzen gegraben.

Auch da suchte man nach



Gold, ohne jedoch eine Spur davon zu finden. Durch den Einsturz des dortigen, geräumigen Stollens wurden nicht weniger als 36 Bergknappen von Erd- und Gesteinsmassen verschüttet und fanden dabei den Tod. Wenn auch in dieser Gegend kein Gold gefunden wurde, so ist trotzdem der Name „Goldrain“ für die Ortschaft geblieben.

Das oberhalb Annenberg geförderte Erzgestein wurde nach Morter, am Eingang ins Martelltal, transportiert, wo reichlich Holz für die Feuerung im Schmelzofen vorhanden war. In diesem Ofen wurde das Edelmetall vom wertlosen Gestein getrennt.

*Aus dem Buch
„Sagenhaftes
aus der Gemeinde Latsch“
von Hermann Lampacher*

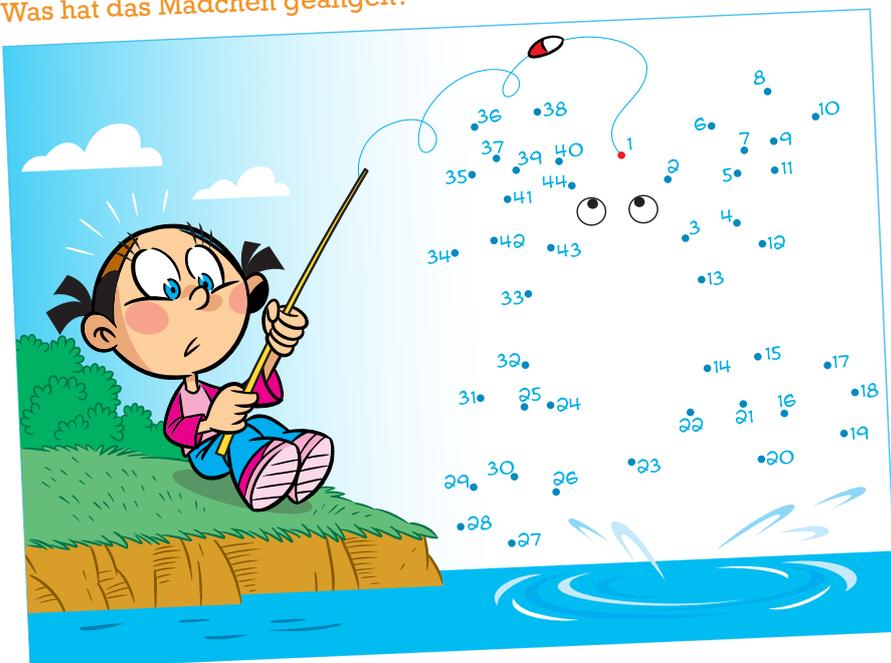


Hilf jedem Vogel wieder nach Hause zurück



Verbinde die Punkte

Was hat das Mädchen geangelt?



Sonnenmühle basteln

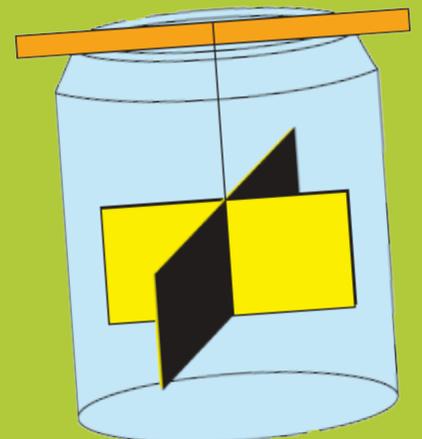
Für die Sonnenmühle braucht ihr:

- Ein Streichholz oder Zahnstocher
- Alufolie
- Kleber (Uhu)
- Schere
- schwarzen wasserfesten Filzstift
- Leeres Marmeladen- oder Gurkenglas
- Faden
- Einen Bleistift oder auch ein Holz- oder Bambusstäbchen

Schneidet aus der Alufolie vier Rechtecke mit einer Größe von 3 cm x 3,5 cm. Bemalt zwei Rechtecke von beiden Seiten mit dem schwarzen Stift. Jetzt klebt ihr an das Streichholz die vier Rechtecke, abwechselnd ein schwarzes und ein alufarbenes Rechteck. Nach dem Trocknen klebt ihr das Streichholzköpfchen an einen Faden.

Das andere Ende des Fadens bindet ihr nach dem Trocknen um ein Stäbchen, das etwas länger sein muss, als die Öffnung des Glases ist.

Wenn ihr nun das Glas in die Sonne stellt, wird sich die Mühle beginnen zu drehen. Die schwarzen Flügel werden wärmer als die glänzenden, weil die alufarbenen Flügel die Sonnenstrahlen auf die schwarzen Flügel zurückwerfen. Durch diesen Wärmeunterschied beginnt sich die Mühle zu drehen.



Danke

Am 30. Mai fand in Morter die Messfeier für die Jubelpaare dieses Jahres statt. Auf diesem Wege bedanken sich der Pfarrgemeinderat und die Katholische Frauenbewegung recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch für ihre finanzielle Unterstützung.

Präsidentin des Pfarrgemeinderats



Seelsorgeeinheit Latsch – Martell

Vorsitzender: Harald Plörer
mail: harald.ploerer@rolmail.net



Seelsorger: Pfr. Johann Lanbacher
mail: pfarreilatsch@alice.it



Einladung



Der neue Firmweg – Firmung mit 16+

Die **Seelsorgeeinheit Latsch – Martell** lädt alle Eltern des Jahrganges 2003 zu einer Informationsveranstaltung zum neuen Firmweg herzlich ein.
Gerne sind auch interessierte Eltern jüngerer Jahrgänge herzlich willkommen!

Es informiert Sie Herr **Markus Felderer** (Leiter des Amtes für Schule und Katechese der Diözese Bozen - Brixen).
Herr Felderer wird Ihnen nicht nur den Werdegang zu diesem Schritt erläutern, sondern auch den künftigen Vorbereitungsweg erklären und gerne auch Ihre Fragen beantworten.

Montag 30. August 2021

20.00Uhr (Dauer max. 2 Stunden)

Culturforum Latsch

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung innerhalb **Freitag 27. August 2021** per Mail unter harald.ploerer@rolmail.net oder telefonisch bzw. Mitteilung an 3331203656 – bitte Name und Wohnort Ihres Kindes angeben!

Die Informationsveranstaltung für die interessierten Jugendlichen, welche sich freiwillig firmen lassen möchten, findet dann am Samstag 04.09.2021 statt.

Auf Ihr zahlreiches Interesse an dieser Informationsveranstaltung freut sich

der Vorsitzende

Harald Plörer

sowie

der Seelsorgeeinheit Latsch Martell

der Pfarrer

Johann Lanbacher

Man bittet die zum Zeitpunkt geltenden Regeln zum Schutz gegen das Corona-Virus einzuhalten.



Neue Chillecke im Juze-Garten!



In den letzten Monaten haben wir uns die Gestaltung des Juzegartens zum Ziel gemacht. Unter anderem stand der Bau einer Garnitur aus Paletten auf dem Programm. Dieses Projekt haben wir mit einigen fleißigen Jugendlichen umgesetzt. Auch eine bereits bestehende Garnitur wurde von uns auf Vordermann gebracht. Nach einem Nachmittag voller bohren, schleifen und sägen, war die Chillecke fertig und auch die alte Garnitur erstrahlte in neuem Glanz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Chillecke ist zu einem gemütlichen Treffpunkt für Jugendliche geworden.



An besonders heißen und sonnigen Tagen erfrischen sich die Jugendlichen des „Green Turtle“ mit unserem selbstgemachten Holundersirup oder kühlen sich mit unsrem Eisangebot ab. Auch das Essensortiment des Juzes wurde erweitert. So können mittlerweile neben

Pizza auch Bauerntoasts, Hot Dogs, Weißwürste und Käsekrainer gegessen werden. Alle Speiseangebote werden dabei von den Jugendlichen und den Jugendarbeiten gekauft, vorbereitet und eingefroren. Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns, wenn ihr im Juze „Green Turtle“ vorbeischaut.



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Christian Tel. 388 78 83 077

Simon Tel. 371 43 05 448

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 16:00 - 20:00 Uhr

Mi. 15:00 - 19:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 20:00 Uhr

Sa. 15:00 - 20:00 Uhr



Werde auch du Kampfsportprofi



Wer hätte im Jahre 1983 gedacht, als die Sektion noch unter dem Namen Contact Karate in den Verein aufgenommen wurde, dass diese Sektion eine unter den Größten des Sportvereines Latsch werden würde. Heute, unter dem neuen Namen Kampfsport des A.S.V. Latsch Raiffeisen sind über 50 Mitglieder in der Sektion aktiv. Unter der Leitung von Sektionsleiter Stephan Waldner (1. Kyu), Trainer Stefan Pe-

dross (1. Dan), Martin Pegger (1. Dan), Thomas Höllrigl (1. Kyu), Erwin Vent (1. Kyu) und den beiden Jungen Nachwuchstrainer Simon Wieser und Tobias Stevanin (beide 4. Kyu) sind wir in der Lage einen guten Trainingsablauf zu garantieren. Angeboten wird Fitness-training Karate für Frauen und Männer, Semi Contact in der ursprünglichen Form sowie Traditionelles Karate Wado Ryu mit Kata (Formenlehre) weiters

den Kinderkurs ab 8 Jahren. Zudem kann man auch die Moderne Art des Japanischen Schwertkampfes Kendo (Foto) von Stephan Waldner und Stefan Pedross erlernen.

Trainingszeiten sind am Montag und Mittwoch Kinderkurs jeweils von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr und Erwachsene von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Anmeldungen nimmt die Sektion während der Trainingszeiten entgegen.



Rückschau und Wahlen im ASV Latsch Raiffeisen



Wenige Tage nach den Wahlen in der Stadionbar wurden unter den Gewählten Funktionen und Kompetenzen zugeteilt: v.l. Werner Kiem (Präsident), Roman Schwienbacher (Stellvertreter), Lisa Platzter (Organisation), Sarah Holzer (Schriftführerin), Jürgen Pichler (Stellvertreter), Harald Trafoier (Wartung Vereinsautos)

Der Amateursportverein beendete den sportlichen Stillstand in Zeiten der Pandemie mit der 101. Jahresvollversammlung. Präsident Werner Kiem hatte in die neue „Stadionbar“ geladen, um Bilanz zu ziehen, Neuwahlen durchzuführen und nach vorne zu schauen. Anwesend war sozusagen das „Fachpublikum“, darunter Vorstandsmitglieder, Sektionsleiter, Funktionäre, die Vorsitzende des Anlagenbetreibers Viva:Latsch, Anneliese Aufderklamm, Sportreferent Manuel Platzgummer, Raika-Obmann Adalbert Linser und die Kassarevisoren Sepp Marsoner und Ossi Gerstl. Wie seit 1997 eingeführt stand eine ausführlich bebilderte Sammlung der Sektionsberichte in Form einer Broschüre bereit. Einige der 13 Sektionen hatten ihre eigene Geschichte als Bildbericht mitgeliefert. In seinen Ausführungen dankte Präsident Kiem für die ehrenamtlichen Einsätze und betonte das

überraschend gelungene Sportangebot im schneereichen Winter 2020/21. „Tief verschneite Sportanlagen haben Aktionen ermöglicht, wie man sie vor fast 50 Jahren zum letzten Mal in der Talsole erleben konnte,“ so Kiem, der an die Aktivitäten der Skilangläufer im Stadion und in der nächsten Umgebung anspielte. In Tarsch sei es gelungen, die Rodelbahn wie 1966, im Gründungsjahr der Sektion, bis zur alten Säge im Süden von Tarsch zu präparieren. Er dankte Horst Tscholl für die Präparierung der Langlaufspur, Hermann Castiglioni und Toni Pircher für die Betreuung der Naturrodelbahn. Bürgermeister Mauro Dalla Barba und dessen Referenten für Sport, Manuel Platzgummer, dankte er für ihre Aufgeschlossenheit. Die Tagesordnung wickelte man zügig ab, da niemand die Spiele der Fußball-Europameisterschaft versäumen wollte. Eine kurze Erwähnung bezog sich auf die mögliche Ju-

biläumsfeier „100 Jahre SV Latsch“ in der ersten Septemberwoche. Nach der Stellungnahme von Revisor Ossi Gerstl zum Kassabericht, schritt man zu den Wahlen des Vereinsvorstandes für die nächsten vier Jahre. Wahlpräsident war Karl Raffener als Mitglied des Schiedsgerichtes. Er gab die Kandidaten bekannt und ließ sie von der Versammlung genehmigen und wählen. Werner Kiem, Roman Schwienbacher, Jürgen Pichler, Harald Trafoier, Sarah Holzer und Lisa Platzter waren bereit, weiterhin an der Spitze des Amateursportvereines Latsch Raiffeisen zu stehen. Nach den Grußworten von Sportreferent Manuel Platzgummer und Raika-Obmann Linser kam es zur speziellen und traditionellen Blumenehrung aller anwesenden Damen durch Revisor Sepp Marsoner.

Günther Schöpf



MARKTGEMEINDE LATSCH

Öffentlicher Wettbewerb nach Titel und Prüfung zur unbefristeten Besetzung von einer Stelle als

spezialisierte/r Arbeiter/in (SEILBAHNDIENSTLEITER/IN) IV. FE - (Vollzeit)

Einreichfrist der Gesuche: 06.08.2021 - 12 Uhr

Für Info Tel. 0473 424 926 oder www.gemeinde.latsch.bz.it



Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 24.06.2021

Errichtung einer Überdachung an der Bergstation Seilbahn St. Martin - Beauftragung der Firma Idea OHG d. Gamper M. & Schuster M. aus Naturns mit der Lieferung und Anbringung von Wärmeschutzfolien an den Türen der Berg- und Talstation

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Idea OHG d. Gamper M. & Schuster M. aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Anbringung von Wärmeschutzfolien an den Türen der Berg- und Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 570,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 695,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der SOVI - Sozialgenossenschaft Vinschgau aus Schlanders mit der Sommerbetreuung 2021 der Kindergartenkinder der Gemeinde Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Durchführung der Sommerbetreuung 2021 der Kindergartenkinder der Gemeinde Latsch an die SOVI - Sozialgenossenschaft Vinschgau aus Schlanders, mittels direkter Vergabe über das elektronische Portal der Autonomen Provinz Bozen zu einem Gesamtbetrag von 72.120,00 € zzgl. 5% MwSt., insgesamt also 75.726,00€ gemäß Angebot vom 17.06.2021 zu vergeben.

Beauftragung der Firma Gamper Guido aus Goldrain mit der Durchführung von Malerarbeiten in den Bahnhofsgebäuden von Latsch und Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gamper Guido aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten in den Bahnhofsgebäuden von Latsch und Goldrain zum Preis von 3.242,35 zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.955,67 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 17.06.2021

Genehmigung und Liquidierung der Endabrechnung der Firma Perkmann Alois aus Naturns betreffend die Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung der Firma Perkmann Alois aus Naturns betreffend die Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Tarsch in Höhe von insgesamt 10.809,20 €, mit der Mehrausgabe von 1.024,80 € zu genehmigen und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Fa. Kaufmann "Green Street" KG aus Sinich mit der Durchführung von Kehrarbeiten auf den Gemeindefraktionen St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Kaufmann "Green Street" KG aus Sinich mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Kehrarbeiten auf den Gemeindefraktionen St. Martin im Kofel zum Preis von 2.100,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.562,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Fa. Die Niederwieser des Pöhl Andreas aus Morter mit der Errichtung und Instandsetzung des Gehsteiges zum Eisstadion in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Die Niederwieser des Pöhl Andreas aus Morter mittels Direktauftrag mit der Errichtung und Instandsetzung des Gehsteiges zum Eisstadion in Latsch zum Preis von 10.095,46 € zuzügl. MwSt. insgesamt 12.316,46 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 10.06.2021

Unwetterschäden 2019 - Sanierung Leitplanken Forra-Egg St. Martin im Kofel - Beauftragung der Firma Signalsystem GmbH aus Bozen, mit der Errichtung der Leitplanken

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Signalsystem GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Errichtung der Leitplanken im Bereich Forra-Egg St. Martin im Kofel zum Preis von 4.581,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.588,82 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Sicherungsmaßnahmen für Strassen - Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2021 im Gemeindegebiet von Latsch - Beauftragung der Fa. Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mit der Durchführung der Arbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Mair Josef & Co. KG aus Prad a. Stj. mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Sicherungsmaßnahmen für Strassen - Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2021 im Gemeindegebiet von Latsch zum Preis von 80.226,37 zuzüglich Kosten für die Sicherheit für die Sicherheit von 1.500,00 € und MwSt. 22%, insgesamt also 99.709,83 € zu beauftragen.

Energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung des Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund, mit der Erstellung eines geologisch-geotechnisch-seismischen Gutachtens sowie des Büros Patscheider & Partner GmbH aus Mals mit der Ausführung der hydrologischen Kompatibilitätsprüfung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund mittels Direktauftrag mit der Erstellung eines geologisch-geotechnisch-seismischen Gutachtens sowie das Büro Patscheider & Partner GmbH aus Mals mit der Ausführung der hydrologischen Kompatibilitätsprüfung Zuge des Projektes Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain zum Preis von insgesamt 4.782,40 € inkl. Fürsorgebeitrag und MwSt., gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Spechtenhauser Martin & Co. KG aus Schlanders mit dem Austausch von Isoliergläsern in der Mittelschule Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Spechtenhauser Martin & Co. KG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit dem Austausch von Isoliergläsern in der Mittelschule Latsch zum Preis von 660,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 805,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 03.06.2021

Beauftragung der Firma Zimmerei A. Pohl & Co. KG aus Latsch, mit der Neueindeckung des Daches der alten Grundschule Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Zimmerei A. Pohl & Co. KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Neueindeckung des Daches der alten Grundschule Goldrain zum Preis von 27.267,10 € zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt 33.265,86 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Joseph Aldo Gusella aus Morter mit der Lieferung und Verlegung von neuen Natursteinplatten auf der Außentreppe beim Kindergarten Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Joseph Aldo Gusella aus Morter mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Verlegung von neuen Natursteinplatten auf der Außentreppe beim Kindergarten Tarsch zum Preis von 4.833,63 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.897,03 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

KOFLER Diego Felix
02.06.2021 - Wien

FUCHS Sofia
03.06.2021 - Goldrain

ENNEMOSER Lina
12.06.2021 - Latsch

RAFFEINER Jonas
14.06.2021 - Latsch

TRAGUST Juri
23.06.2021 - Latsch

HELL Valentin
26.06.2021 - Latsch

Sommeröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren**.

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag
		Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Didi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag
		Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag
		Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag
		Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag
		Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag
		Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. September 2021

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH -
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Du fehlst

LAIMER GERSTL Kurt
* 16.10.1936
† 09.06.2021 - Latsch

TAPPEINER Anna ved. STRICKER
* 12.04.1933
† 07.06.2021 - Morter

COVI Hildegard vereh. GAMPER
* 09.02.1942
† 01.07.2021 - Goldrain

GRUBER Paul
* 21.06.1932
† 27.06.2021 - St. Martin



Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

Ziele, die uns bewegen. Werte, die uns tragen.

Nachhaltigkeit liegt in unserer Natur.

Für Wirtschaft und Arbeit. Mit unseren Raiffeisenkassen in allen Teilen und Tälern Südtirols wissen wir, wo unsere besondere Verantwortung liegt – und wo unser Platz ist: Nah bei den Menschen, an der Seite der Betriebe. Auch dann, wenn's steil wird. Und nicht nur dann, wenn's aufwärts geht. Vielleicht nennt man das heute „Nachhaltigkeit“. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit. Seit über 130 Jahren. Und heute mehr denn je.

Bewusst sein,
welche Spuren wir
hinterlassen.

